

Goldsource Mines Inc. erhält positives Preliminary Assessment für das Kohleprojekt Border

28.02.2011 | [IRW-Press](#)

Goldsource erhält positives Preliminary Assessment für das Kohleprojekt Border

VANCOUVER (BRITISH COLUMBIA), 28. Februar 2011. [Goldsource Mines Inc.](#) („Goldsource“ oder das „Unternehmen“) freut sich bekannt zu geben, dass seine Preliminary Assessment („PA“) des technischen Berichts gemäß NI 43-101 für sein Kohleprojekt Border in Saskatchewan abgeschlossen ist und dass die Ergebnisse, basierend auf den vorläufigen Wirtschaftsdaten für einen Kohleverflüssigungsprozess, äußerst positiv sind. Dieser Bericht wurde von Marston Consultants aus Calgary („Marston“) und von EBA Engineering Consultants, einem Tetra Tech Company aus Vancouver, („EBA“) erstellt.

Marston, EBA und andere unabhängige qualifizierte Vertreter kommen zur Schlussfolgerung, dass die Erschließung des Kohleprojektes Border anhand dieser PA das Potenzial für eine technische und wirtschaftliche Machbarkeit aufweist. Folgende Empfehlungen wurden abgegeben, um das Projekt in Richtung einer vorläufigen Machbarkeitsstudie weiterzuentwickeln:

- Erwägung von Kohleverflüssigungsprozessen („CTL“), die auf herkömmlichen Erdölraffinerietechnologien basieren und vom aktuellen und erwarteten niedrigen Erdgaspreis profitieren könnten, indem der Wasserstoff für die Kohleverflüssigung bereitgestellt wird – insbesondere hochwertiger Treibstoff für das Transportwesen.
- Vollständige Großprobentnahme von fünf bis zehn Tonnen zur Erprobung der CTL-Technologien, um den Anlagenplan zu erstellen oder weiterzuentwickeln, aktualisierte Produktprognosen und Produktertragsschätzungen zu erstellen und die Investitions- und Betriebskostenschätzungen zu aktualisieren.
- Es wird eine sorgfältige Marketing-Studie empfohlen, um die Auswirkungen der Platzierung dieser Produkte in den geplanten Mengen auf dem Markt zu ermitteln.
- Aufgrund der hohen Investitionskosten in Zusammenhang mit der Lieferung von Erdgas zum Standort der CTL-Verarbeitung wäre es eine mögliche Alternative, die Verarbeitungseinrichtungen näher an die Hauptgasleitung und andere Produkt-Pipelines im Süden von Saskatchewan heranzubringen. Dies könnte in puncto Kosten von Vorteil sein und möglicherweise auch einen einfacheren Zugang der Endprodukte zu den Märkten bieten.
- Es gibt mehrere Technologien, die verwendet werden könnten, um die Ressource Border zu monetarisieren, wie etwa die CTL-Verarbeitung von Quantex Energy Inc. („Quantex“) aus Calgary (Alberta) oder der Vergasungsprozess von Synthesis Energy Systems („SES“). Es wird empfohlen, dass Goldsource diese Optionen in Zusammenhang mit der weiteren Ressourcenerschließung in Anspruch nimmt. Die Investitions- und Betriebskosten für das CTL-Verfahren von Quantex könnten deutlich niedriger sein als jene für andere Verfahren, auch wenn diese Prozesse weitere Tests erfordern, bevor sich der Beweis für ihre Eignung als kommerzielle Technologie erbringen lässt.
- Zunächst wurde eine Stromerzeugung vor Ort in Erwägung gezogen, doch die Border-Kohle enthält moderate bis hohe Mengen Natrium, was zu Problemen (Verunreinigung) bei den kohlebetriebenen Generatoren führt. Eine Verringerung des Natriumanteils könnte durch weitere Testarbeiten möglich sein. Eine Stromerzeugung direkt vor Ort wird nach wie vor als alternative Energieproduktion in Erwägung gezogen. Die PA empfiehlt, einen Teil der Großprobe zu verwenden, um Testarbeiten zur Verringerung des Natrium- und Schwefelanteils durchzuführen.
- Durchführung von zusätzlichen Arbeiten beim Kohleprojekt Border, um
 - a. eine Kohle-Großprobe von Pasquia 2, Chemong 3 und Niska 107 von insgesamt fünf bis zehn Tonnen mittels Durchmesserbohrungen zu entnehmen;
 - b. Kohleverflüssigungstestarbeiten sowie Tests zur Verringerung des Natrium- und Schwefelanteils durchzuführen;
 - c. Bohrungen durchzuführen, um spekulative Ressourcen von einigen Border-Lagerstätten in die angezeigte

Kategorie hochzustufen;

d. mehrere neue Explorationsziele zu bebohren, einschließlich des Pasquia 98 Basins und des Red Deer Basins, um die Ressourcen möglicherweise zu steigern. Es besteht beträchtliches Potenzial für zusätzliche Kohleressourcen, die die Lebensdauer der Mine verlängern und die Investitions- und Betriebskosten verringern könnten.

- Zusammenstellung der Ergebnisse dieses Großprobentnahmeprogramms und früherer Arbeiten in einer vorläufigen Machbarkeitsstudie, deren Abschluss für 2012 vorgesehen ist, und Fortsetzung der Erfassung umweltbezogener Eckdaten im Jahr 2011.

Basierend auf den aktuellen Wirtschaftsdaten des Kohleprojektes Border empfehlen EBA, Marston und andere unabhängige qualifizierte Vertreter die Durchführung der oben beschriebenen Arbeiten, um das Projekt weiterzuentwickeln. Die geschätzten Kosten für den Abschluss der Explorationen und der Großprobentnahmen als Vorbereitung für eine vorläufige Machbarkeitsstudie belaufen sich auf 3 Millionen \$.

President J. Scott Drever sagte: „Wir glauben, dass diese vorläufige Bewertung seinen Zweck erfüllt hat, da sie die Herausforderungen bei der Erschließung und Monetisierung dieses wertvollen Aktivums und zukünftiger Energiequelle verdeutlichte. Große Kapitalprojekte wie dieses erfordern oftmals eine Kombination aus günstigem Investment-Klima, Zeitplan, Rohstoffpreisen und technologischen Änderungen, um interne Zinsflüsse sicherzustellen, die dem Kapitalrisiko gerecht werden. Die Erschließung der Ölsande in Alberta ist ein gutes Beispiel dafür. Die Tatsache, dass unsere vorläufige Bewertung in diesem Stadium unter Anwendung eines bestehenden kommerziellen Prozesses mit hohen Investitions- und Betriebskosten einen positiven Zinsfluss ergab, weist eindeutig darauf hin, dass Verbesserungen bei den Investitions- und Betriebskosten durchaus möglich sein könnten – vor allem dank aufstrebender Technologien. Wir gehen davon aus, die Empfehlungen des Berichts umzusetzen – vor allem jene hinsichtlich der Testarbeiten für alternative Technologien. Gleichzeitig erkennen wir die Notwendigkeit, einen Beteiligten mit dem erforderlichen Know-how und der nötigen Finanzkraft zu haben, um das Projekt verwirklichen zu können.“

Nach einer detaillierten Prüfung der qualitativ hochwertigen Kohlekonzessionsgebiete und nach umfassenden Gesprächen mit unterschiedlichen Anbietern von Stromerzeugungs- und Kohleverflüssigungstechniken wiesen die Ergebnisse darauf hin, dass der zurzeit wahrscheinlichste wirtschaftliche Markt die Kohleverflüssigung ist. Basierend auf der Bewertung der verfügbaren Technologien und deren entsprechenden Ausgereiftheit sowie auf der Qualität von Border und des Standortes der Kohleressource, empfahl Marston, als Grundlage für die PA eine Kohleverflüssigungstechnologie zur Herstellung von Treibstoff für das Transportwesen (Diesel, Rohbenzin und Flüssiggas/Propangas) zu verwenden. Diese Technologie war die erste Wahl, da es sich um eine erprobte Technologie handelt, die auf historischen CTL-Anlagen und auf der Erdölraffinerie basiert und in der Lage ist, hochgradige Alkali-Kohle-Speisungen mit geringen Ascheschmelzpunkten und großem Verschlackungs-/Verunreinigungspotenzial zu verarbeiten. Dieses Verfahren ist in der Lage, marktfähigen Treibstoff für das Transportwesen, der mit der Bahn vom Anlagenstandort verschifft und modular geplant werden kann, um gegebenenfalls eine Erweiterung zu ermöglichen, direkt zu produzieren.

Wirtschaftliche Parameter des Kohleverflüssigungsprojektes

Marston stützte sich bei der Schätzung der Investitionskosten in Zusammenhang mit der Kohleverflüssigungsanlage auf CTL-Quellen. Die Gesamtkosten der Anlage wurden auf 1,94 Milliarden \$ geschätzt und für einen Zeitraum von fünf Jahren veranschlagt, wobei der Beginn vom Fortschritt der vorläufigen Machbarkeitsstudie und der Machbarkeitsstudie abhängt. Während der gesamten Lebensdauer des Projektes wäre ein zusätzliches Kapital in Höhe von 90 Millionen \$ erforderlich. Sämtliche Investitions- und Betriebskosten sind Gegenstand einer Preliminary Assessment und wurden anhand von Kursen, Erfahrungen und branchenüblichen Zahlen ermittelt. Die Kosten weisen eine Genauigkeit von +/- 30 % auf, was für Bewertungen dieser Art normal ist.

Gemäß den Annahmen dieser Preliminary Assessment wird das Projekt bei Produktionsraten von etwa 14.000 Barrel pro Tag etwa 6,45 Milliarden Gallonen an verkaufbarem Produkt produzieren. Bei angenommenen Marktpreisen von 2,25 \$ pro Gallone Diesel und von 2,11 und 1,29 \$ pro Gallone Rohbenzin bzw. Flüssiggas/Propangas beläuft sich der geschätzte Jahresumsatz auf durchschnittlich 425 Millionen \$, die geschätzten Betriebskosten betragen etwa 266 Millionen pro Jahr. Basierend auf dem vorläufigen Erschließungsplan, auf der Technologie und auf den geschätzten Betriebskosten, weist das Projekt einen positiven internen Zinsfluss von etwa 6,3 % (vor Steuerabzug) und eine Amortisationszeit von 13 Jahren bei einer Lebensdauer des Projektes von mindestens 30 Jahren auf. Sensibilitätsanalysen zeigen, dass die Rendite wesentlich sensibler auf Änderungen des Umsatzes (Produktpreise) reagiert als die Investitions- oder Betriebskosten.

Basierend auf den geprüften Kohleressourcen (siehe unten) sieht das Projekt bei einer 30-jährigen

Lebensdauer einen Kohleabbau mit einer Rate von 3,0 Millionen Roh Tonnen pro Jahr vor (1,8 Millionen saubere Tonnen pro Jahr). Die geplanten Betriebe würden über 90 Millionen Tonnen (Mt) an Förderkohle produzieren; die Produktion von sauberer Kohle würde sich auf etwa 54 Mt belaufen.

Der potenzielle Betrieb würde den Kohleabbau von sieben unterschiedlichen Kohlelagerstätten umfassen, die sich in der Nähe einer Eisenbahn befinden und auch nicht weit voneinander entfernt sind. Es könnte eine CTL-Anlage vor Ort errichtet und betrieben werden oder die Kohle wird mit der Eisenbahn in den Süden von Saskatchewan zur Infrastruktur verschifft, die zurzeit errichtet wird.

Weitere wichtige Faktoren, die die Erschließung des Kohleprojektes begünstigen, sind Folgende:

- Border-Kohlelagerstätten weisen ein durchschnittliches Abraumverhältnis von 5,6:1 auf (Verhältnis Abfall zu Förderkohle); jenes der Kohle in Saskatchewan und Alberta beläuft sich auf 8:1.
- Der Feuchtigkeitsgehalt und die Brennwerte sind höher als jene der Schmelzkohle im Süden Saskatchewan.
- Es gibt ausreichende Ressourcen, um eine Projektlaufzeit von mindestens 30 Jahren zu ermöglichen und ein Großteil der definierten Kohlelagerstätten ist weniger als zwei Kilometer von der Eisenbahn und/oder dem Highway entfernt.

Die Provinz Saskatchewan stellt momentan ein äußerst günstiges Investment-Umfeld dar, da die Erschließung dieser Art von Projekten von der Regierung unterstützt wird. Die Hudson-Bay-Community unterstützt das Projekt und die Landnutzung ist für die Ressourcenerschließung geeignet. Die insgesamt Auswirkungen können verringert werden.

Ressourcenschätzungen

Die revidierten Ressourcenschätzungen weisen eine Umwandlung von etwa 20 % der abgeleiteten Ressourcen in die angezeigte Kategorie auf und auch die spekulative Kategorie wurde beträchtlich erweitert. Die Rückgänge in der abgeleiteten Kategorie sind vor allem auf die strengere Definierung der Grenzen der Lagerstätten infolge detaillierter gravimetrischer Flugmessungen zurückzuführen. Die neu hinzugefügte Lagerstätte Niska 105 hat maßgeblichen Anteil an der Steigerung der spekulativen Kategorie. Es gibt eine Reihe von vorrangigen Zielen, die noch erprobt werden müssen und die gesamte Ressourcenbasis auf dem Gebiet steigern könnten.

Unter folgendem Link finden Sie die Tabellen dazu:
<http://www.irw-press.com/dokumente/Goldsource-Tabelle.pdf>

Diese Bewertung ist jedoch nur vorläufig und die wirtschaftliche Analyse beinhaltet abgeleitete Ressourcen, die geologisch als zu spekulativ angesehen werden, um wirtschaftliche Überlegungen anzustellen und als Mineralreserve eingestuft zu werden. Die in der Studie verwendeten Mineralressourcen stellen keine Reserven dar und weisen keine wirtschaftliche Bedeutung auf. Es gibt keine Gewissheit, dass die Ergebnisse dieser vorläufigen Bewertung erreicht werden. Dieser Bericht entspricht den Standards von NI 43-101. Der vollständige Bericht wird nach dem Erhalt der Genehmigung und der Zustimmung der „qualifizierten Person“ auf SEDAR veröffentlicht werden.

Lara Reggin, P.Geo., technische Geologin und Project Director von EBA Engineering Consultants Ltd., Mohammed Dadmanesh, P.Eng., Bergbautechniker und Project Manager von EBA Engineering Consultants Ltd., John Chow, AusIMM, Bergbautechniker von EBA Engineering Consultants Ltd. sowie James McQuaid, P.Eng., Bergbautechniker und Vice President von Marston Canada Ltd. sind die „qualifizierten Personen“ für diese Pressemitteilung, die deren Inhalt geprüft und genehmigt haben.

Goldsource Mines Inc. ist ein kanadisches Ressourcenunternehmen, das sich mit der Exploration und Erschließung des neuesten Kohlefeldes in der Provinz Saskatchewan beschäftigt. Das Unternehmen hat nur einen Teil dieses neuen thermalen Kohlefeldes bebohrt und dabei 17 Kohlelagerstätten unterschiedlicher Größe entdeckt. Die Mächtigkeit der Kohlezone beläuft sich innerhalb des Konzessionsgebiets des Kohleprojektes Border auf bis zu 126 Meter. Das Unternehmen, dessen Hauptsitz sich in Vancouver (British Columbia) befindet, ist äußerst kapitalkräftig und wird von erfahrenen Bergbau- und Business-Profis geleitet.

Diese Pressemitteilung enthält zukunftsgerichtete Aussagen, die sich auf zukünftige Ereignisse und Zustände beziehen und daher mit Risiken und Unsicherheiten behaftet sind. Die tatsächlichen Ergebnisse,

die Programme und die Finanzlage des Unternehmens können wesentlich von jenen abweichen, die in diesen zukunftsgerichteten Aussagen vorausgesagt worden sind. Dafür kann es zahlreiche Gründe geben, von denen einige nicht im Einflussbereich des Unternehmens liegen. Zu diesen Gründen zählen u.a. die Verfügbarkeit von Finanzmitteln, Zeitpunkt und Inhalt von bevorstehenden Arbeitsprogrammen, Ergebnisse aus Explorations- und Erschließungsaktivitäten auf Rohstoffgrundstücken, Auswertung von Bohrergebnissen und anderen geologischen Daten, Unsicherheiten in bezug auf Ressourcen- und Reservenschätzungen, Erhalt und Fortbestand von Kohlelizenzen und Grundrechten, Projektkostenüberschreitungen und nicht vorhergesehene Ausgaben, Schwankungen bei den Waren- und Produktpreisen, Währungsschwankungen und die allgemeine Markt- und Branchensituation. Zukunftsgerichtete Aussagen basieren auf den Erwartungen und Meinungen des Managements zum Zeitpunkt der Äußerung dieser Aussagen. Annahmen, auf denen solche Informationen beruhen, könnten sich möglicherweise als ungenau herausstellen, selbst wenn diese zum Zeitpunkt der Erstellung für vernünftig gehalten werden. Zukunftsgerichtete Aussagen können daher nicht als verlässlich gelten.

J. Scott Drever,

President
GOLDSOURCE MINES INC.

Kontakt:

Fred Cooper
Telefon: (604) 694-1760
Fax: (604) 694-1761
Toll Free: 1-866-691-1760 (Canada & USA)
Email: info@goldsourcemines.com
Website: www.goldsourcemines.com
570 Granville Street, Suite 501
Vancouver, British Columbia V6C 3P1

Weder die TSX Venture Exchange noch deren Regulierungsdienstleister (gemäß den Bestimmungen der TSX Venture Exchange) übernehmen die Verantwortung für die Richtigkeit oder Genauigkeit dieser Pressemitteilung.

Für die Richtigkeit der Übersetzung wird keine Haftung übernommen! Bitte englische Originalmeldung beachten!

Dieser Artikel stammt von Rohstoff-Welt.de

Die URL für diesen Artikel lautet:

<https://www.rohstoff-welt.de/news/24689--Goldsource-Mines-Inc.-erhaelt-positives-Preliminary-Assessment-fuer-das-Kohleprojekt-Border.html>

Für den Inhalt des Beitrages ist allein der Autor verantwortlich bzw. die aufgeführte Quelle. Bild- oder Filmrechte liegen beim Autor/Quelle bzw. bei der vom ihm benannten Quelle. Bei Übersetzungen können Fehler nicht ausgeschlossen werden. Der vertretene Standpunkt eines Autors spiegelt generell nicht die Meinung des Webseiten-Betreibers wieder. Mittels der Veröffentlichung will dieser lediglich ein pluralistisches Meinungsbild darstellen. Direkte oder indirekte Aussagen in einem Beitrag stellen keinerlei Aufforderung zum Kauf-/Verkauf von Wertpapieren dar. Wir wehren uns gegen jede Form von Hass, Diskriminierung und Verletzung der Menschenwürde. Beachten Sie bitte auch unsere [AGB/Disclaimer!](#)

Die Reproduktion, Modifikation oder Verwendung der Inhalte ganz oder teilweise ohne schriftliche Genehmigung ist untersagt!
Alle Angaben ohne Gewähr! Copyright © by Rohstoff-Welt.de -1999-2026. Es gelten unsere [AGB](#) und [Datenschutzrichtlinien](#).